

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Unterausschuss Digitale Kommunikation und Organisation	10.09.2018

Beantwortung zu TOP 3.1 der Sitzung am 11.06.18

In der Sitzung des Unterausschusses digitale Kommunikation und Organisation am 11.06.18 wurden folgende Fragen zu TOP 3.1 - Sachstandsbericht zur Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung zum 25.05.18 gestellt:

Gab es bereits Auskunftersuchen an die Stadt Köln und wie wird damit umgegangen?

Das Auskunftsrecht richtet sich nach Art. 15 DSGVO. Dort findet sich auch ein Katalog über die Informationen, die der Verantwortliche dem Betroffenen beauskunften muss. Auf Basis dessen hat der Datenschutzbeauftragte den Fachdienststellen als jeweils Verantwortliche ein standardisierendes Formular zur Verfügung gestellt, das diese bei an sie gerichtete Auskunftersuchen verwenden können.

Wird das Auskunftersuchen an den Datenschutzbeauftragten selbst gerichtet, wird dieses an die zuständigen Fachdienststellen weitergeleitet. Sind mehrere Dienststellen betroffen, koordiniert der Datenschutzbeauftragte die Auskunftersuchen zentral.

Es gab bereits mehrere diesbezügliche Auskunftsbegehren, die sich u.a. auch auf alle bei der Stadt vorgehaltenen Daten bezogen haben. Hierbei ist zu beachten, dass das Auskunftsrecht nach § 12 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen – den Art. 15 DSGVO konkretisierend - voraussetzt, dass die betreffende Person Angaben macht, die das Auffinden der Daten mit angemessenem Aufwand ermöglicht. Sofern das Auskunftersuchen jedoch nicht präzisiert wird, werden unter Berücksichtigung eines angemessenen Aufwands seitens des Datenschutzbeauftragten diejenigen Fachdienststellen um Auskunft gebeten, die am ehesten erwarten lassen, dass personenbezogene Daten vorgehalten werden.

Wie erfolgt der sichere Datenaustausch mit freien Trägern, insbesondere vor dem Hintergrund des Austausches personenbezogener Daten?

Derzeit werden bei der Stadtverwaltung die Voraussetzungen für die nachhaltige Etablierung entsprechender Verschlüsselungstechnologien (S/MIME und PGP) geschaffen. Kurzfristig werden Gespräche seitens der Stadtverwaltung mit den freien Trägern bezüglich des weiteren Vorgehens geführt.

Gez. Reker